



Evaluation des «Brainfitness»-Moduls von «fit4future»

Hintergrund und Forschungsfrage

Leider verschlechterte sich der Gesundheitszustand der Kinder in den letzten Jahren stetig, wobei abnehmendes Bewegungsspensum, zunehmender Medienkonsum, veränderte Ernährungsgewohnheiten und psychosoziale Stressfaktoren dazu beitragen. So berichteten auch Lehrpersonen von auffälligen Verhaltensänderungen bei Kindern, z.B. im Hinblick auf Gewalt und Aggression, von einer veränderten Konzentrationsfähigkeit sowie Lernleistungsstörungen. Um diesem Trend entgegenzuwirken, muss die Gesundheit bereits in der Schule gefördert werden. Hier setzt das Projekt «fit4future» an, welches neben der «Bewegung» und «Ernährung» auch die «Brainfitness» fördern möchte. Ziel der Bachelorarbeit war, dieses «Brainfitness»-Modul von «fit4future» zu evaluieren. Dazu sollten mittels eines Fragebogens folgende zwei Hauptfragen beantwortet werden: Werden die Inhalte des «Brainfitness»-Moduls verwendet? Werden die Inhalte des Moduls als sinnvoll erachtet?

Methodik

An der Befragung nahmen 277 Primarlehrpersonen teil, für die Auswertung konnten 190 Fragebögen berücksichtigt werden. Der Fragebogen beinhaltet geschlossene und halboffene Fragen.

Resultat

Die Materialien der Brainbox, die Downloads, das Kartenset sowie die Lehrerbrochüren werden als «ziemlich sinnvoll» bis «sehr sinnvoll» eingestuft, um die geistige Leistungsfähigkeit der Kinder in der Schule zu unterstützen. Weiter wurden die «Brainfitness»-Inhalte als «eher» bis «voll und ganz» hilfreich eingestuft, um konzentriertes Arbeiten zu fördern. Angebote wie der «Brainfitness»-Workshop sowie das Elternreferat werden nur von wenigen Lehrpersonen gebucht (30% resp. 10%). Ausgeglichenere sieht es bei der Abgabe der Elternbrochüre (53%), wie auch bei der Verwendung der Downloads (52%) aus. Das Kartenset (55%) und die Brainbox-Materialien (61%) -welche im Unterricht direkt gebraucht werden können - werden von der Mehrheit der Schulkoordinatoren verwendet.

Schlussfolgerung und Ausblick

Die Ergebnisse zeigen, dass das Modul «Brainfitness» mit seinen Materialien von der Mehrheit der Lehrpersonen als sinnvoll erachtet und im Unterricht integriert wird. Events zum Thema «Brainfitness» werden eher selten gebucht, daher besteht sicher Bedarf für diese zu werben und / oder sie den Bedürfnissen der Lehrpersonen weiter anzupassen. Da die Unterlagen von der Mehrheit der Lehrpersonen im Unterricht verwendet werden, macht es Sinn, diese weiterhin zu produzieren und fortlaufend weiter zu entwickeln.

Jahr der Erhebung: 2015

Im Auftrag von: Cleven-Stiftung

Durchgeführt durch: Pädagogische Hochschule FHNW, Bachelor-Arbeit von Benjamin Schwerdt

Region: ganze Schweiz
